

10.09.2025 – 16:32 Uhr

DRF Luftrettung erhält Zuschlag im Vergabeverfahren Mannheim / Christoph 53 künftig für Primär- und Sekundäreinsätze startklar



Filderstadt (ots) -

Im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens hat die DRF Luftrettung den Zuschlag für den künftigen Betrieb der Luftrettungsstation in Mannheim erhalten. Mit Beginn des neuen Beauftragungszeitraums am 1. November 2026 werden die Besatzungen unter dem neuen Funkrufnamen "Christoph Mannheim" in den sogenannten "Dual-Use"-Betrieb starten und in den Herbst- und Wintermonaten durch eine Erweiterung der Einsatzbereitschaftszeit länger verfügbar sein als bisher. Genutzt wird ein leistungsstarker Hubschrauber des Typs H145 mit Fünfblattrotor.

Ausgestattet mit einem Glascockpit, Vier-Achsen-Autopilot, Anti-Kollisions-System, Wetterradar sowie modernster Medizintechnik, bietet dieser Hubschraubertyp beste Voraussetzungen sowohl für die primäre Notfallrettung als auch für sekundäre Verlegungs- und Intensivtransporte zwischen Kliniken.

Dadurch wird eine hohe Einsatzverfügbarkeit und eine optimale medizinische Versorgung in der gesamten Region gewährleistet.

"Die Fortsetzung unserer Arbeit an der Station von Christoph 53 beziehungsweise Christoph Mannheim ist für die DRF Luftrettung und alle ihre Mitarbeitenden von großer Bedeutung. Wir haben bereits in der Vergangenheit hier in Mannheim viele wichtige Impulse zur Weiterentwicklung der Notfallrettung aus der Luft gesetzt und freuen uns, dass wir diese Entwicklung auch in Zukunft fortsetzen können", so Dr. Krystian Pracz, CEO der DRF Luftrettung. "Es ist uns ein Anliegen, die Patientenversorgung durch die Luftrettung im Rhein-Main-Gebiet nachhaltig zu stärken, wir bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen."

Christoph Mannheim wird täglich von Sonnenaufgang (frühestens ab 7:00 Uhr) bis 20 Uhr alarmierbar sein. Der Betrieb der neuen Luftrettungsstation ist durch eine Vertragslaufzeit von 15 Jahren langfristig gesichert. Der Hubschrauber steht im sogenannten Dual-Use-Betrieb sowohl für die primäre Notfallrettung als auch für sekundäre Verlegungs- und Intensivtransporte zwischen Kliniken zur Verfügung.

Seit 39 Jahren fester Bestandteil der Rettungskette im Rhein-Main-Gebiet

Am 1. Juli 1986 gegründet, ist der Hubschrauber der DRF Luftrettung seitdem nicht mehr aus der Notfallrettung in Mannheim und Umgebung wegzudenken. Die rot-weißen Besatzungen an Bord der H145 sind insbesondere für schwerstverletzte oder -erkrankte Patienten oftmals Lebensretter. Die DRF Luftrettung hat die medizinische

Ausstattung und auch die Qualifikationen der medizinischen Besatzung für diese besonders anspruchsvollen Alarmierungen kontinuierlich vorangetrieben. So sind die Luftretter in Mannheim Spezialisten für Kindernotfälle und vollumfänglich ausgebildet in invasiven Notfalltechniken wie Clamshell-Thorakotomie, Anwendung von Blutprodukten, invasive Blutdruckmessung, zerebrale Oxymetrie und REBOA, ein Verfahren, das eingesetzt wird, um schwere innere Blutungen zu stoppen oder bei Wiederbelebungen die Durchblutung von Herz und Gehirn zu verbessern.

Informationen unter www.drf-luftrettung.de

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. Von 32 Stationen an 30 Standorten in Deutschland aus starten die Hubschrauber und Ambulanzflugzeuge der gemeinnützigen Organisation zu ihren Einsätzen. Hierzu gehören Einsätze in der Notfallrettung, Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken und Rückholungen von Patientinnen und Patienten aus dem Ausland. An 13 der Hubschrauberstationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an zwei weiteren ist die Besatzung im Tagbetrieb mit erweiterten Randzeiten einsatzbereit. An fünf Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 35.850 Einsätze im Jahr 2024. Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer lebensrettenden Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Rund 400.000 Fördermitglieder weiß der DRF e.V. bereits an seiner Seite. Unterstützen Sie uns und werden auch Sie Mitglied. Weitere Informationen finden Sie unter www.foerderverein-drf-luftrettung.de.

Pressekontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
presse@drf-luftrettung.de

Claudia Lenk
Tel. +49 711 70072205
presse@drf-luftrettung.de

Medieninhalte



Startklar für Dual-Use-Einsätze: Ab November 2026 ist Christoph Mannheim mit modernster Technik für Notfallrettung und Intensivtransporte einsatzbereit. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/60539 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Freuen sich über die Vertragsunterzeichnung: Thomas Blenke (MdL) und Dr. Krystian Pracz, CEO DRF Luftrettung. Die DRF Luftrettung übernimmt den Betrieb der Station Mannheim für weitere 15 Jahre. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/60539 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Christoph Mannheim ist für komplexe Notfälle gerüstet - von Kindernotfällen bis zu invasiven Notfalltechniken. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/60539 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100089584/100934946> abgerufen werden.